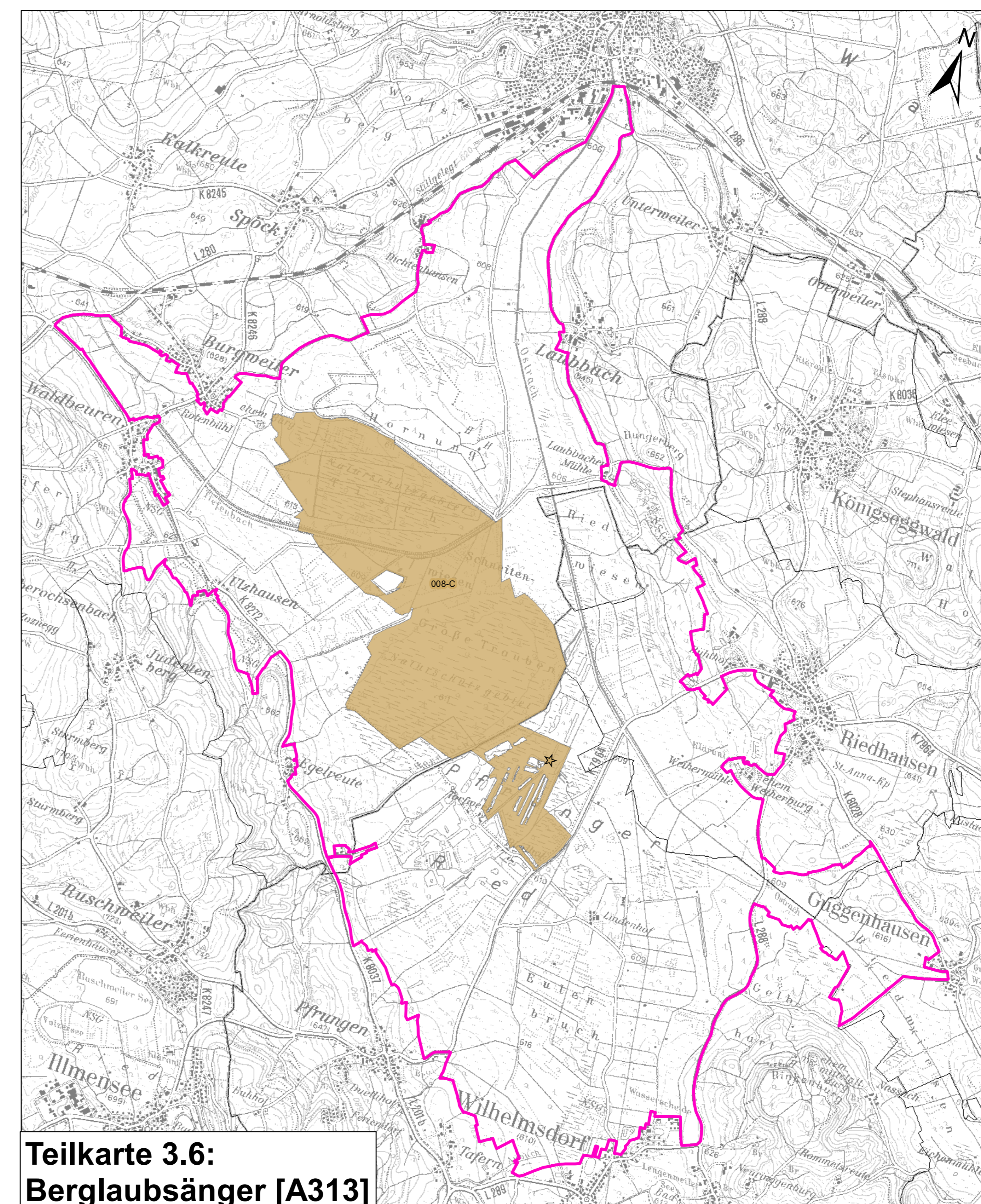
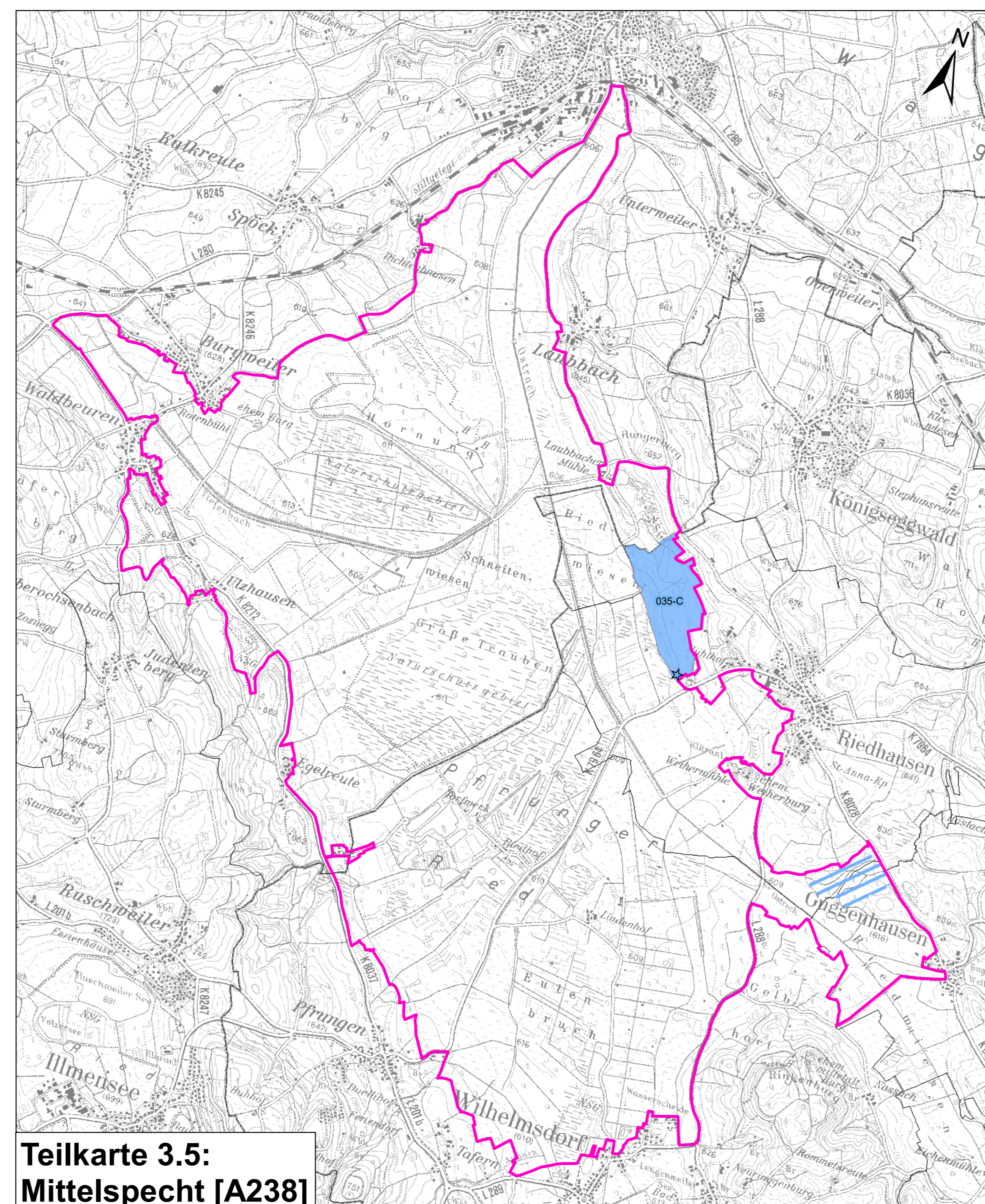
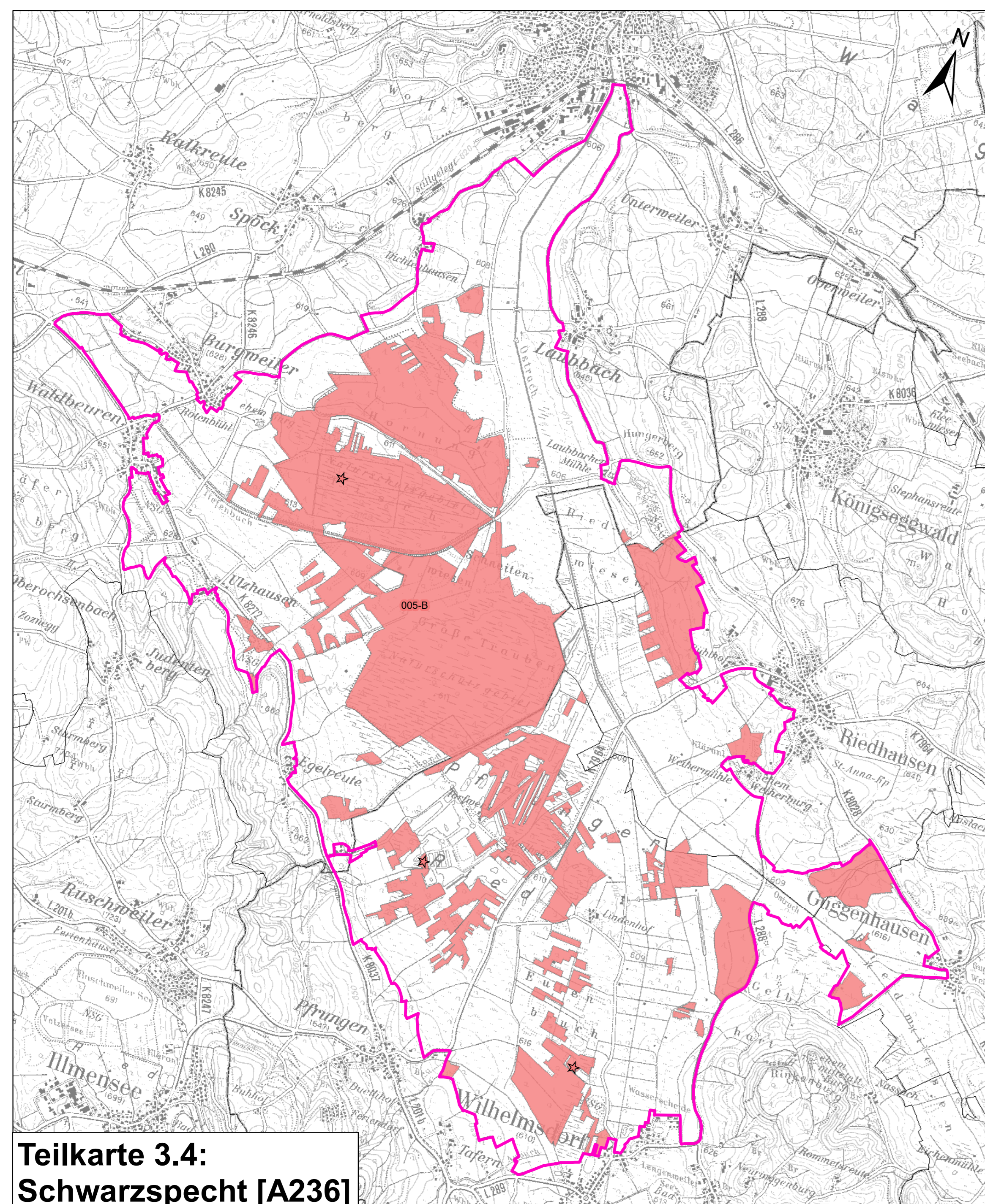
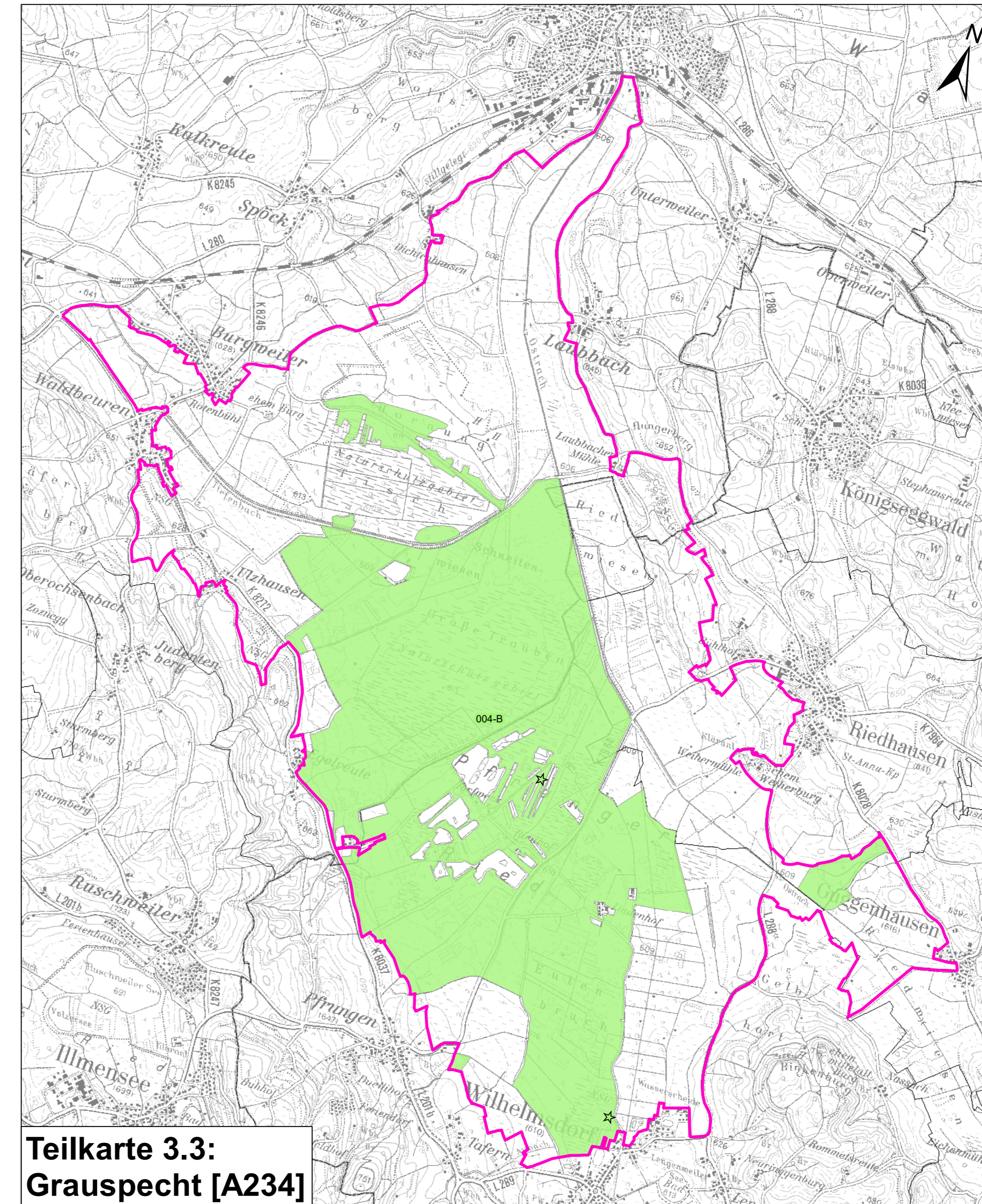
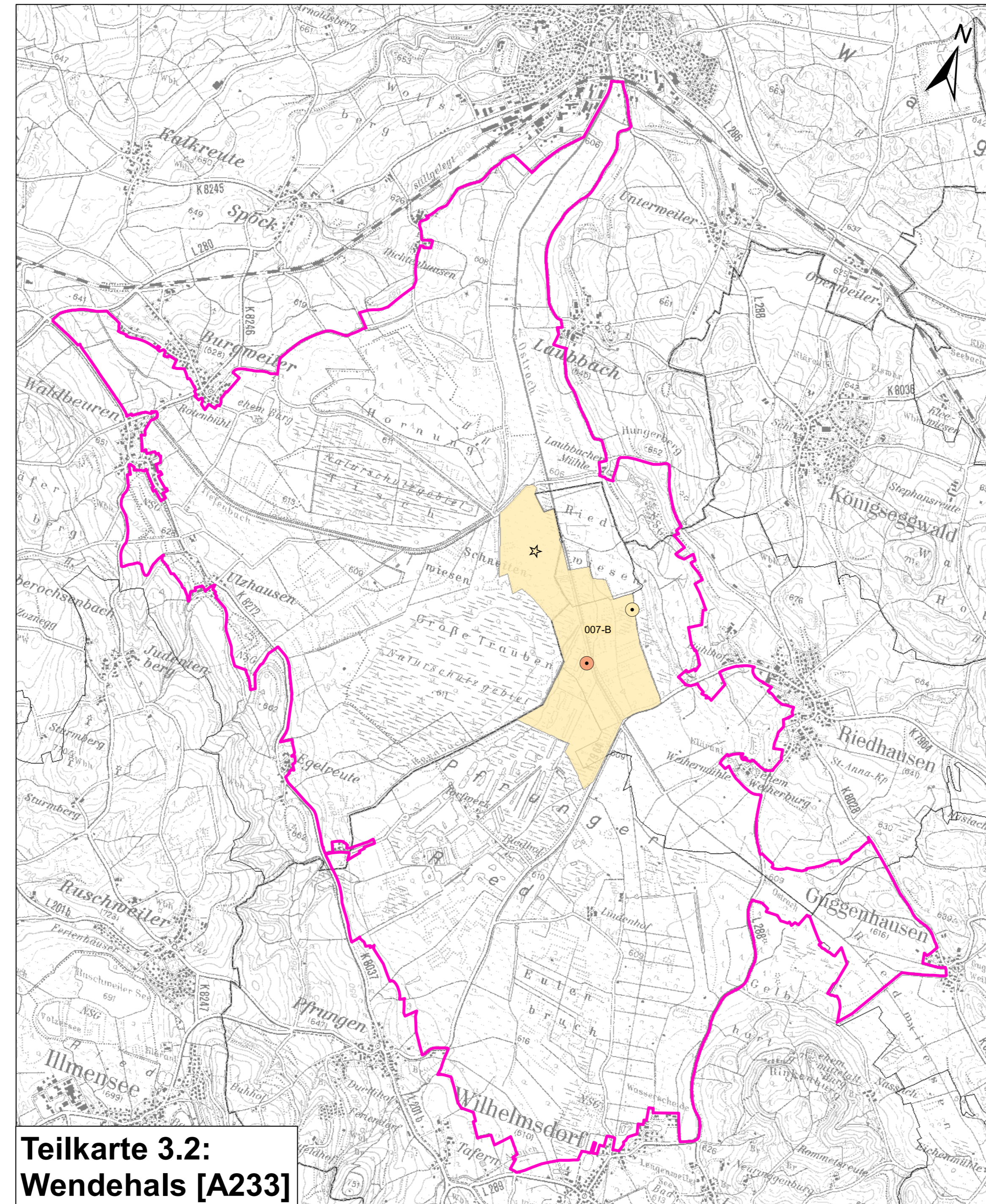
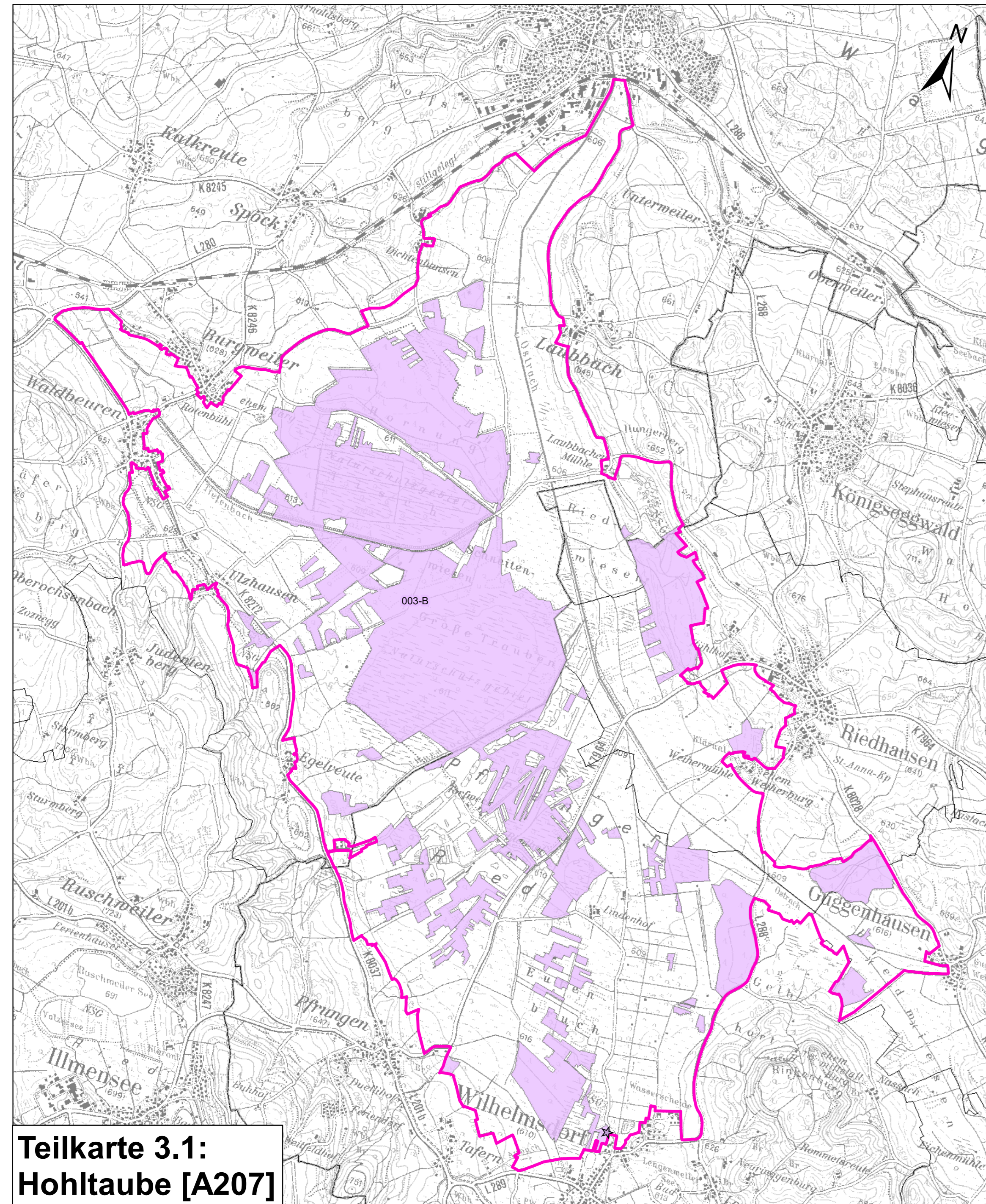


Natura 2000-Managementplan FFH-Gebiet 8122-342 "Pfrunger Ried und Seen bei Illmensee" und Vogelschutzgebiet 8022-401 "Pfrunger und Burgweiler Ried"



Legende

Lebensstätten: Bestand und Erhaltungsziele

Lebensstätte	Revierzentrum	Fundpunkt	Code	Artenname	Wissenschaftlicher Name
[Pink Box]	[Star]	[Star]	A207	Hohлтаube	<i>Columba oenas</i>
[Yellow Box]	[Star]	[Star]	A233	Wendehals	<i>Jynx torquilla</i>
[Green Box]	[Star]	[Star]	A234	Grauspecht	<i>Picus canus</i>
[Red Box]	[Star]	[Star]	A236	Schwarzspecht	<i>Dryocopus martius</i>
[Blue Box]	[Star]	[Star]	A238	Mittelspecht	<i>Dendrocopos medius</i>
[Brown Box]	[Star]	[Star]	A313	Berglaubsänger	<i>Phylloscopus bonelli</i>

Beschreibung der Erfassungseinheiten (z. B.: 01-B):
 Nummer der Erfassungseinheit (letzte beiden Ziffern der EE-Nr.) -
 Erhaltungszustand der Erfassungseinheit

Erhaltungszustände:
 A Erhaltungszustand hervorragend
 B Erhaltungszustand gut
 C Erhaltungszustand durchschnittlich
 kB keine Bewertung des Erhaltungszustandes

Erhaltungsziele:
 Generelles Erhaltungsziel ist die Erhaltung der Lebensstätten der Arten in ihrer derzeitigen räumlichen Ausdehnung sowie in ihrem gegenwärtigen Erhaltungszustand.

Entwicklungsziele:
 Für Hohлтаube, Grauspecht und Schwarzspecht wird als Entwicklungsziel die Erhöhung des Anteils geeigneter Laubwaldbestände sowie die Schaffung extensiv bewirtschafteter Nahrungsflächen formuliert.

Für den Wendehals ist die Entwicklung geeigneter, extensiv genutzter Brut- und Nahrungsflächen vorgesehen.

Für den Mittelspecht gilt als Entwicklungsziel die Erhöhung des Anteils stehenden und liegenden Tothholzes sowie die Entwicklung alter Laubwaldbestände mit hohem Anteil grobborkiger Baumarten.

Ziel für den Berglaubsänger ist die Entwicklung lichter, störungsarmer Brut- und Nahrungsflächen.

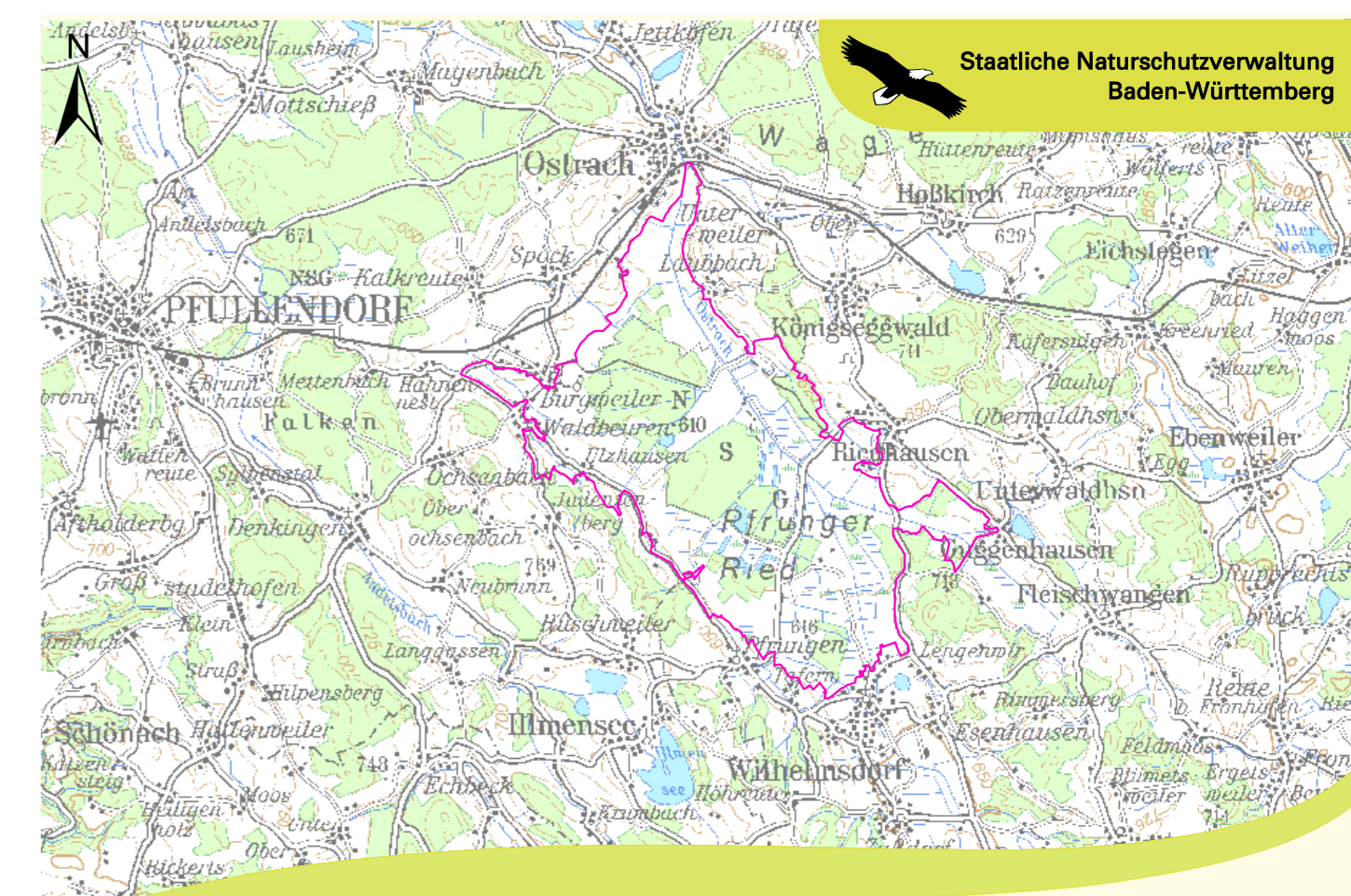
/// Entwicklungszielfläche Entwicklung alter Laubwaldbestände für den Mittelspecht

Grenzen

- [Pink Line] Vogelschutzgebiet 8022-401 "Pfrunger und Burgweiler Ried"
- [Grey Line] Landkreisgrenze
- [White Line] Gemeindegrenzen

Grundlage:
 Topografische Karte 1:200.000
 Topografische Karte 1:50.000 (TK50)
 © Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (LGL) (www.lgl-bw.de) Az.: 2851.9-1/19

0 500 1.000 2.000 Meter



Managementplan für das FFH-Gebiet 8122-342 "Pfrunger Ried und Seen bei Illmensee" und das Vogelschutzgebiet 8022-401 "Pfrunger und Burgweiler Ried"

Bestands- und Zielekarte Lebensstätten der Vogelarten
 Teilkarte 3.1 - 3.6: Spechte und Waldvogelarten

Bearbeitung: Hanna Eberlein
 Gezeichnet: 15.12.2020
 Stand der Kartierung: November 2019
 Maßstab: 1 : 27.500

